

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 07. März 2025
Az: 025

N I E D E R S C H R I F T Nr. 2/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 12.02.2025 im Sitzungszimmer der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher: Zeller, Stephan

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Baumann, Jörg
Brendle, Jonas
Dingler, Ulrike
Faschian, Caroline
Rhino, Michaela

Gemeinderat: Waßmer, Wolfgang

Entschuldigt: Schmid, Nicola

Gäste:

Von der Verwaltung: Ober, Christoph (Bürgermeister Amt für Planen, Bauen & Umwelt)
Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: Borgas, Sarah-Laureen (Grundschule Schlatt), Gast nō Sitzung
Busch, Stephan (Amtsleiter Bildung, Familie & Soziales), Gast nō Sitzung

Ortsvorsteher Stephan Zeller stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 31.01.2025 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung von Herrn Ober, Herrn Busch, Frau Borgas und der Mitgliederinnen und Mitglieder des Rates eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

Ortsvorsteher Stephan Zeller ist erfreut, dass Bürgermeister Christoph Ober anwesend ist und sich dem Ortschaftsrat persönlich vorstellen möchte.

Herr Ober stellt sich den Räten vor und erläutert seinen beruflichen Werdegang. Ihm ist eine gute Kommunikation sehr wichtig und er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.

1. Bürgerfragen

Es gibt keine Wortmeldung.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Stephan Zeller hat folgende Informationen:

- **Regelmäßige Nutzung des Mehrzweckraumes:**

In der letzten Sitzung hat sich der Ortschaftsrat entschieden, den MZR an MUT e.V. und QuerBeat e.V. zur regelmäßigen Nutzung zu überlassen.

MUT e.V. hatte seine erste Sitzung. Alle zwei Monate folgen weitere Sitzungen.

QuerBeat hatte einen Probeversuch um den Klang zu testen. Der Verein hat Kontakt mit dem Kirchenchor und dem Musikverein aufgenommen betreffs Unterbringung eines Keyboards. Besteht die Möglichkeit zur Aufstellung eines weiteren Schrankes? OR Herr Bär und auch die anderen Räte berufen sich auf die Entscheidung des Ortschaftsrates, dass es keine Lagerkapazitäten gibt. Dies war auch dem Verein bekannt. Weitere Möglichkeiten werden geprüft.

- **Die Jagdpacht** wird im März neu vergeben. Im März 2022 wurde in einer Genossenschaftsversammlung der Beschluss gefasst, die Jagdvergabe an den Gemeinderat zu übertragen. Somit hat der Ortschaftsrat keine Entscheidungsbefugnis. Der jetzige Jagdpächter, der von der Witwe des verstorbenen Jagdpächters bestellt wurde, ist bereit die Jagdpacht weiter auszuführen. Von den Landwirten gingen bisher keine Beschwerden über die Arbeit des Pächters ein. Von der Verwaltung wird der jetzige Jagdpächter dem GR vorgeschlagen. Ein weiterer Bewerber hat seine Bewerbung zurückgezogen, bei einem Bewerber werden noch Gespräche geführt.

- **Lastenrad:** Der Standort für das Rad ist klar (hinter dem Mitnahmebänke), die Infrastruktur muss noch geschaffen werden. Das Lastenrad soll aber bereits jetzt kommen. Soll dies übergangsweise unter dem Dach vor der Quellenhalle gestellt werden? GR Herr Waßmer ist der Ansicht, dass dieser Standort etwas weit vom Ort entfernt ist und befürchtet Vandalismus. OR Herr Bär erkundigt sich, ob nicht gewartet werden kann, bis die Infrastruktur geschaffen ist.

OV Herr Zeller wird mit Herrn Wieland sprechen.

- **Die alten Ortsschilder** liegen in der Ortsverwaltung, es sind drei Stück. OV Herr Zeller schlägt vor, diese den ehemaligen Ortsvorstehern Bär, Seywald und Nolde zu überreichen. In welchem Rahmen soll dies sein und möchten Ortschaftsräte eventuell mit? OR Herr Bär und Frau Faschian finden den Vorschlag gut. Über den Termin sollen die Räte informiert werden.

- Es gab ein **Jour fix** aller Ortsvorsteher mit Oberbürgermeister Kieber und Bürgermeister Ober. Bei diesem Treffen ging es unter anderem um Bankautomaten. In Tunsel soll wieder ein Automat angebracht werden, im Freien bei der Halle.

Besteht auch in Schlatt Bedarf eines Bankautomaten?

- Eingehende **Bauanträge** werden nicht mehr in den Räten beraten, beschlossen bzw. bekanntgegeben. Die Stadt kann als Baurechtsbehörde jetzt selber nach Recht und Gesetz darüber entscheiden. Bisher war dafür das Landratsamt zuständig.

Für den Ortschaftsrat ist es aber wichtig, den Blick darauf zu haben was in Schlatt passiert.

Bürgermeister Herr Ober wird das Wort erteilt. Herrn Ober ist bewusst, dass der Rat Interesse bzw. Bedarf hat darüber Bescheid zu wissen, was in der Ortschaft passiert. Aus diesem Grund ist die Verwaltung bemüht eine Lösung zu finden. Die Ortsverwaltungen sollen über das Enaio eine Leseberechtigung für die Auflistung aller eingegangenen Anträge erhalten. Den Räten wäre weiterhin wichtig, dass auch Pläne mit den Ansichten des Bauvorhabens einzusehen sind.

OR Herr Bär stellt die Frage, warum die Vorgehensweise geändert wurde. Bisher konnte der Ortschaftsrat über die Anträge im Vorfeld beraten und eine Empfehlung auszusprechen und hatte somit einen gewissen Einfluss. Dieser Empfehlung wurde auch zumeist durch den GR entsprochen. Verwaltungstechnisch ist dies nicht aufwändiger. Herrn Bär ist es sehr wichtig, dass die Bautätigkeiten nicht an den Ortschaftsräten aller Ortsteile vorbei gehen.

- **Parkkonzept:** Der Ortschaftsrat Tunsel hat ein Parkkonzept erarbeitet, dass das Parken nur in eingezeichneten Flächen möglich ist. Auch der Ortschaftsrat Hausen befasst sich mit diesem Thema.

Ist das für die Ortschaft Schlatt auch gewünscht? Wie ist das Stimmungsbild des Rates? Bitte darüber Gedanken machen.

- Folgende **Informationen** werden den Räten bekanntgegeben:

- verkehrsrechtliche Anordnung für Kabelverlegung Wirtschaftswege Tunsel-Schlatt
- verkehrsrechtliche Anordnung für Sanierung Schachtabdeckungen in der Hardtstraße
- Umsetzung zweier Birnbäume vom Baugebiet „Am Wäldele“ zur Ausgleichsfläche am Kreisel
- Quellschüttung Mai 2024 – Januar 2025; Schüttung bleibt aufgrund der überdurchschnittlichen Niederschläge in 2024 relativ konstant

Im Zusammenhang der Quellschüttung erkundigt sich OR Herr Brendle nach dem Stand des Wasserschutzgebietes. Derzeit gibt es keine neuen Meldungen.

- Die Quellenhalle ist sehr beliebt und es gibt viele Anfragen. Die Evangelische Freikirche hatte bereits bisher für Gottesdienste mit Umtrunk (ein- bis zweimal pro Jahr) die Halle in Anspruch genommen. Für dieses Jahr gibt es eine Anfrage für insgesamt zehn Terminwünsche. Die Ortschaftsräte sind einstimmig dafür, dass der Evangelischen Freikirche die Halle an zwei Terminen zur Verfügung gestellt wird.

- Bezüglich der **Grundsteuer B** hat sich eine Interessenvertretung von zwei Steuerberatern gebildet, die einen Antrag auf Neubewertung offensichtlich nichtzutreffend bewerteter Grundstücke gestellt haben. Auch für Bürger aus Schlatt hat die neue Grundsteuer enorme finanzielle Auswirkungen. Aufgrund gewachsener Strukturen gibt es große Anwesen. Den Räten wird dieser Antrag zur Kenntnisgabe weitergeleitet.

• Termine:

- Samstag, 15.03.2025 Ortsputz von 9 – 12 Uhr
 - Samstag, 15.03.2025 Konzert des Musikverein Schlatt e.V. um 19.30 Uhr
- Bitte an die Räte, Werbung zu machen.

Anfragen von Ortschaftsräten:

OR Herr Brendle: In der Sitzung vom 11.12.2024 wurde mit dem Eigentümer des Anwesens Unter dem Dorf 2 vereinbart, dass am Zaun ein 25 cm-Element rausgenommen wird, um die Höhe zu reduzieren. Bis Ende Januar sollte dies geschehen sein. Bisläng ist allerdings nichts passiert. Bitte beim Eigentümer noch einmal nachfragen und eine zeitnahe Frist setzen.

GR Herr Waßmer erkundigt sich, ob die Schallsegel auf der Bühne der Quellenhalle analog der Schallsegel im Kurhaus geändert werden können. Durchgehende Schallsegel sehen optisch besser aus und auch die Vereine profitieren dadurch.

In diesem Zusammenhang stellt OR Herr Bär die Frage, ob die Strahler vor der Bühne zwischenzeitlich repariert wurden. Eine Reparatur ist wohl nicht möglich, es bedarf neuer Leuchtmittel. Bei der Verwaltung wird nachgefragt.

Ortsvorsteher Stephan Zeller dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr. Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Der Vorsitzende: gez. Stephan Zeller

Für die Mitglieder: gez. Ulrike Dingler

gez. Jonas Brendle

Schriftführerin: gez. Erika Lang